

405423-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Hallenneubau Kläranlage - Planungsbegleitung und Bauüberwachung

OJ S 112/2026 12/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hallenneubau Kläranlage - Planungsbegleitung und Bauüberwachung

Beschreibung: Planungsbegleitung und Bauüberwachung

Kennung des Verfahrens: 38639b10-5ff4-43ec-a716-e1136dfedc22

Interne Kennung: 65-2026-EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Vorbehaltlich der Herstellung des gegenseitigen

Einvernehmens: Festlegung einer einheitlichen reduzierten Angebotsfrist gem. § 17 Abs. 7 VgV.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marktplatz 2

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67547

Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Verfahrensabwicklung läuft vollelektronisch über die E-Vergabepattform. Die Angebotsabgabe in Papierform und /oder mittels E-Mail bzw. Fax sind demnach ausdrücklich ausgeschlossen. Zwingend mit dem Teilnahmeantrag (Stufe 1)

abzugebende Unterlagen: - Eigenerklärung VHB-124 (auch ggf. für Bietergemeinschaft und NU) - ggf. Erklärung VHB-234 Bietergemeinschaft - ggf. Erklärung VHB-235

Nachunternehmerleistungen - ggf. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen VHB-236 -

Erklärung zur Tariftreue - Erklärung ausbeuterische Kinderarbeit - Erklärung Russland-Sanktionen - Unterlagen gem. Punkt Eignungskriterien (siehe auch Formular Leistungsbeschreibung unter Punkt3 - Angaben und Nachweise für die 1. Verfahrensstufe - Teilnahmewettbewerb) Sofern genügend Bewerber zur Verfügung stehen, behält sich der Auftraggeber vor, die geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebotes (Stufe 2) aufgefordert werden zu begrenzen: Mindestzahl der Bewerber: 3 Höchstzahl der Bewerber: 5, Eignungskriterien für die Begrenzung der Bewerberzahl gemäß Vergabeunterlagen Zwingend mit dem Angebot (Stufe 2) abzugebende Unterlagen: - Ausgefülltes Angebotsschreiben VHB-633 - Exceltabelle - Preisblatt

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Korruption: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Betrug: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VGV / §§ 123,124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Hallenneubau Kläranlage - Planungsbegleitung und Bauüberwachung

Beschreibung: Gegenseite der Ausschreibung ist die Projektbegleitung und Bauüberwachung für den Hallenneubau auf der Kläranlage Worms. Die Leistungen umfassen insbesondere die fachliche Prüfung der Planung des Totalunternehmers, die Begleitung des Genehmigungsverfahrens sowie die Bauüberwachung (in Anlehnung an LPH 8 HOAI) mit Fokus auf Qualität, Termine und Kosten. Zudem beinhaltet der Auftrag die Prüfung von Nachträgen, die Mitwirkung bei Abnahmen sowie die Koordination und Abstimmung zwischen den Projektbeteiligten.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenbeauftragung bei Planungsleistungen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Zuschlag wird ausschließlich die Leistungsstufe 1 (Planungs- und Genehmigungsphase) beauftragt. Die Beauftragung der Leistungsstufe 2 (Bauphase) erfolgt optional und ausschließlich nach Vorliegen der erforderlichen Genehmigungen sowie nach gesonderter schriftlicher Beauftragung durch den Auftraggeber.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das indikative Erstangebot vor.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Darstellung der Bürostruktur - Angabe der Anzahl der festangestellten Ingenieure/ technischen Mitarbeiter - Erklärung zur Verfügbarkeit des Bewerbers während der Projektlaufzeit - Darstellung der vorgesehenen Projektorganisation - Darstellung, wie die Projektabwicklung organisiert wird

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens drei Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren anzugeben. Die Anzahl sowie die Vergleichbarkeit der Referenzprojekte fließen in die Bewertung gemäß Bewertungsmatrix ein. als vergleichbar gelten insbesondere Projekte, die folgende Merkmale aufweisen: -Leistungen der Bauüberwachung (Leistungsphase 8 HOAI) und/oder Projektbegleitung -Projekte im Bereich Hallenbau oder vergleichbarer Hochbau bzw. Ingenieurbau - Projekte mit einem Bauvolumen von mindestens 3 Mio. € - vergleichbare Projektkomplexität, insbesondere durch mehrere Projektbeteiligte, erhöhten Abstimmungs- und Koordinationsaufwand, Durchführung im laufenden Betrieb oder unter besonderen Randbedingungen - Erfahrungen im Umgang mit Totalunternehmern oder Generalunternehmern Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben zu machen: - Projektbezeichnung - Auftraggeber - Leistungsumfang (insbesondere erbrachte Leistungsphasen) - Baukosten - Ausführungszeitraum Zusätzlich ist für jede Referenz kurz darzustellen: -Art des Projektes -konkrete Rolle des Bewerbers im Projekt - Einbindung in Projekte mit Totalunternehmern oder Generalunternehmern -besondere Anforderungen und Rahmenbedingungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung eines Versicherers, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird, mit folgenden Mindestdeckungssummen: mind. 3,0 Mio. € für Personenschäden mind. 2,0 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall (zweifach maximiert pro Jahr) Für Bietergemeinschaften ist der Nachweis für jedes Mitglied zu führen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB - ggf. Erklärung zur Bildung einer Bietergemeinschaft - ggf. Erklärung zur gesamtschuldnerschen Haftung bei Bietergemeinschaften - Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre - Erklärung RUS-Sanktionen - ggf. Erklärung zur Eignungsleihe gem. § 47 VgV - ggf. Erklärung Nachunternehmerleistungen (ohne Eignungsleihe)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19eb5dd867e-206eb7a542090a8e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2026 10:20:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen, die mit dem Angebot gefordert waren gem. § 56 Abs. 2 VGV erfolgt. Nachforderung von Preisen bei unwesentlichen Positionen gem. § 56 Abs. 3 Satz 2 VGV erfolgt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 Absatz 3 GWB Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Worms, Abteilung 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Registrierungsnummer: 073190000000-001-029

Postanschrift: Marktplatz 2

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67547

Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abt. 6.4 - Zentrale Ausschreibungsstelle

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Telefon: +49 6241-853-6418

Fax: +49 6241-853-6499

Internetadresse: <https://www.worms.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: USt-ID: DE355604198

Postanschrift: Stiftstr. 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

Telefon: +49 613116-2234

Fax: +49 613116-2113

Internetadresse: <https://www.mwkel.rlp.de/Zugeordnete-Institutionen/Vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abteilung 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Registrierungsnummer: 073190000000-001-29

Postanschrift: Marktplatz 2

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67547

Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Telefon: +49 6241-853-6418

Fax: +49 6241-853-6499

Internetadresse: <https://www.worms.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabeprüfstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Registrierungsnummer: USt-ID: DE 3556004198

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54290

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

Telefon: +49 651-9494511

Fax: +49 651-949477511

Internetadresse: <https://www.mwkel.rlp.de/Zugeordnete-Institutionen/Vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 03cf92aa-2db6-45a8-a3f5-c621d6767714 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/06/2026 13:42:38 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 405423-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/06/2026